

KEY TAKEAWAYS – KANO MODELL

- Das Kano-Modell teilt Anforderungen in drei verschiedene Gruppen ein
- Basisfaktoren sind als selbstverständlich angesehene Systemmerkmale
 - Sie werden meist durch Beobachtungstechniken und artefaktbasierte Techniken ermittelt
- Leistungsfaktoren sind explizit von den Stakeholdern geforderte Systemmerkmale. Sie sind nicht immer essenziell für das System, tragen allerdings maßgeblich zur Zufriedenheit der Stakeholder bei
 - Sie werden meist durch Befragungstechniken ermittelt

- Begeisterungsfaktoren sind Merkmale des Systems, derer sich der Stakeholder vor der Systementwicklung nicht bewusst ist und die von ihm als zufriedenstellende Überraschung entdeckt werden
 - Werden meist durch Entwurfs- und Ideenfindungstechniken ermittelt
- Über Zeit werden Begeisterungsfaktoren zu Leistungsfaktoren und dann zu Basisfaktoren, da der Nutzer sich an sie gewöhnt